

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 60 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Stimme der Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimme der Veteranen

Langlaufwoche Lenzerheide

23.–29. Januar 1982

Leiter: Fred Güngerich

Am 23. Januar 1982 fanden sich 7 aufrechte Veteranen zu einer Langlaufwoche in der Lenzerheide ein. Wie im Vorjahr stand ihnen im gastlichen, der Familie Spescha gehörenden Haus Muloin, etwa 20 Gehminuten von der Lenzerheide entfernt, eine grosse 5-Zimmer-Wohnung mit 3 Zweier- und einem Einzerrzimmer, einer Wohnküche, einer heimeligen Stube mit Fernsehen, Bad und WC als Unterkunft zur Verfügung. Der Tourenleiter stiess bereits einige Tage vor Ankunft der Restgruppe zwecks Rekognoszierung zur Familie Zbinden, welche die Wohnung vorgängig während 14 Tagen belegt hatte. Das Haus Spescha ist sehr ruhig gelegen und befindet sich in nächster Nähe der Langlaufloipen. In dem über der Wohnung befindlichen, vom jungen Ehepaar Affentranger geführten Restaurant wurden jeweils das reichliche Morgen- und Abendessen eingenommen. Für den Mittagsimbiss fanden sich die Teilnehmer in einem an der eingeschlagenen Route gelegenen Restaurant ein.

Nach einem improvisierten, in der Wohnküche zubereiteten Mahl erfolgte bereits am Nachmittag des Ankunftstages ein Probeauf nach dem über der Gemeinde Lenz gelegenen San Cassian. Anschliessend war männiglich mit dem Einrichten in den behaglich geheizten Räumen und mit Retablieren beschäftigt. Falls nicht am Fernsehen ein Ausschnitt aus dem internationalen Skizirkus einen Aufschub veranlasste, fand das Abendessen um 18.30 Uhr, das Morgenessen um 08.30 Uhr statt. Nach den Wanderungen und der Abendverpflegung konnten sich die Teilnehmer in der Stube oder in der Küche bei Bier, Wein oder selbst zubereitetem Kaffee und Tee erlaben oder bei einem zünftigen Jass oder beim kameradschaftlichen Gespräch erholen. In die weisse Landschaft wurde nicht vor morgens 10.00 Uhr aufgebrochen, weil die Loipen in der Regel erst im späteren Vormittag griffig genug waren. Somit blieb stets genügend Zeit für die Vorbereitungen, was als angenehm empfunden

The logo for 'hanwag' is set within a white outline of a mountain peak against a black background. The word 'hanwag' is written in a bold, lowercase, sans-serif font.

„Wenn Sie sicher gehen wollen“

Der Spezialkletterschuh

Crack Spezial



Reibungskletterschuh

Die neu entwickelte Sohle ist in ihrer Haftfähigkeit unübertroffen
Gr. 3–12 Fr. 149.–

Crack Safety



Allround-Kletterschuh mit Spezial-Profilsohle
Gr. 3–12 Fr. 139.–

Für gute Bedienung

**chaussures
schneider**

Ryffligässchen 8 – Bern – 22 41 56

wurde. War die Vorwoche noch kalt, aber sonnig, und waren die Loipen fast ausnahmslos glashart, so setzte bald nach Ankunft der Gruppe ein leichtes, jedoch sehr willkommenes Schneetreiben ein, das die Loipenverhältnisse zusehends verbesserte. Trotz des nun etwas wechselhaften Wetters wurden die Wanderer vor allem anfangs der Woche mit vielen sonnigen Stunden beschenkt. Im ganzen durfte von idealen Langlaufbedingungen gesprochen werden. In dem sehr schönen und abwechslungsreichen Gelände wurden die täglichen Ausflüge zum reinen Vergnügen. Die Wanderungen führten über die Lenzerheide, den oberen und unteren See nach Valbella, über die Alp Fastatsch nach Parpan, in südlicher Richtung nach Bual mit Aufstieg durch herrlich verschneiten Bergwald und Abfahrt nach Lenz, wo im Laufe der Woche das alte, urkundlich bereits im Jahre 831 n. Chr. erwähnte romanische Bergkirchlein besucht wurde. Nach einer morgendlichen Runde nach San Cassian entledigte sich die Gruppe am Mittwoch, den 27. Januar der schmalen Bretter, um per pedes den kleinen, aber sehr hübsch über der Lenzerheide gelegenen Weiler Sporz zu gewinnen, wo Edi seinen Kameraden im Freigelände unbedingt sein langhaariges tibetisches Yak zeigen wollte. Der letzte Wandertag war von dichtem Schneefall mit Nebel gekennzeichnet, der die Loipen bald zudeckte. Die für diesen Tag vorgesehene Wanderung musste daher gekürzt werden. Der mächtigen, am Freitag und in der Samstagnacht gefallenen Schneemengen wegen erfolgte die Rückkehr am 29. Januar mit Hindernissen und Verspätungen. Jedenfalls war die Fahrt von der Lenzerheide bis Chur in einer riesigen, gestauten Autokolonne geeignet, die Nerven erheblich zu strapazieren. Schliesslich waren alle Teilnehmer froh, den Engpass mit einigem Glück überwunden und das flache Land erreicht zu haben, von wo die Heimkehr in flüssiger Fahrt erfolgte. Trotz diesem witterungsbedingten Abschluss bleibt eine schöne, von kameradschaftlichem Geist geprägte Wanderwoche in der Erinnerung zurück. *Gü*

Subsektion Schwarzenburg

Veranstaltungen im April

Ostertouren: wie gewohnt nach kurzfristiger telefonischer Absprache.

16. (Fr) *Höck für Alphubel*

24./25. F *Alphubel* 4206 m. Skihochtour für gut Trainierte. Hans Riesen, Tel. 93 82 27

Anmeldung für Tourenwoche Furka vom 17.–24. Juli: Damit der Tourenleiter alles Nötige organisieren kann, benötigt er von jedem Teilnehmer eine schriftliche Anmeldung. Meldeschluss: 3. Mai 1982. Hans Riesen, Äugsten-Halten, 3154 Rüscheegg-Heubach, Tel. 93 82 27.



Kontaktlinsen
Stefan Boday
dipl. Augenoptiker BSAF
Spezialist für Kontaktlinsen

**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern, Schwanengasse 6
vis-à-vis Kino Rex,
Telefon 031 22 79 82.

Wir laden Sie ein zu einem
unverbindlichen Besuch.

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Bern Nr.4 – 1982 59. Jahrgang
Erscheint 12 x jährlich,
Nrn. 5/6 und 7/8 als Doppelnummern
Zustellung an alle Sektionsmitglieder
Adressänderungen sind der PTT mitzuteilen.

Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15a,
3098 Köniz, Telefon 53 26 84
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 23 23 23 Postscheck 30-169